



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

BY200710
Montag, 30. November 2020
 Münchner Künstlerhaus
 am Lenbachplatz
 Lenbachplatz 8
 80333 München
 Telefon: 089 59 91 84-0
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

320,00 € für Mitglieder des vhw
 385,00 € für Nichtmitglieder
 140,00 € für Vollzeit-Studierende
 (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmer-tausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Bayern
 Josephsplatz 6 · 80798 München · Telefon: 089 291639-30
 Fax: 089 291639-32 · E-Mail: gst-by@vhw.de
www.vhw.de

Titelmotiv: © PAS vhw



Umweltrecht & Klimaschutz

Praxiskurs Artenschutz und Bauleitplanung – über den problemangemessenen Umgang mit Flora und Fauna beim Planen

Montag
30. November 2020
München



www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

In der täglichen Planungspraxis ist das Thema Artenschutz – je nachdem – angstbesetzt oder mit Hoffnungen verbunden: Wer das „Vorhaben“ befürwortet, fürchtet den Kammolch, und wer es verhindern möchte, trägt ihn ins Plangebiet ...

Ein problemangemessener Umgang mit Artenschutzfragen erfordert ebenso wie die Entwicklung von Problemlösungen oder auch die Erkenntnis von Verbotstatbeständen Kenntnisse über die Grundstruktur dieses Rechtsgebiets. Es hilft zu wissen, wo welche Frage ihren Standort hat, was Artenschutz leisten kann und was nicht, und welche „Stellschrauben“ für eine – auch dem Artenschutz förderliche – Planung zur Verfügung stehen. Dazu gehört auch, die Maßstäbe der aktuellen Rechtsprechung zu kennen, damit die Dinge weder zu leicht noch zu schwer genommen werden.

Unser Seminar bietet Ihnen einen fundierten Einstieg in „das“ Artenschutzrecht. Sie dürfen gespannt sein auf

- systematische Hinweise, die Ihnen eine „roadmap“ für Ihre praktische Arbeit vermitteln,
- Informationen über Einwirkungen des europäischen Rechts und dessen Auswirkungen auf die Bauleitplanung und Planfeststellungen,
- Methoden einer sachgerechten Abschichtung der artenschutzrechtlichen Fragen auf den verschiedenen Planungsebenen,
- Möglichkeiten und Grenzen einer Konfliktverlagerung in Genehmigungs- und Zulassungsverfahren und
- aktuelle Gerichtsentscheidungen, die Hinweise vermitteln auf künftige Planungsverfahren.

Unsere Referenten werden sich dem Artenschutz aus verschiedener Richtung nähern. Sie erleben so unterschiedliche Perspektiven, die für Ihre Praxis zusammen gehören.

IHRE REFERENTEN

Prof. Dr. Michael Koch

Honorarprofessor an der Technischen Universität Kaiserslautern im Fachbereich Raum- und Umweltplanung, Inhaber des Büros PLANUNG + UMWELT, Stuttgart und Berlin, Mitglied im Beirat der uvP-Gesellschaft in Paderborn.

Reinhard Wilke

Richter a. D., langjähriger stellvertretender Vorsitzender des Bau- und Planungssenats am Schleswig-Holsteinischen OVG sowie des Vergabesenats am OLG Schleswig, Schriftleiter der landesrechtlichen Fachzeitschrift - NordÖR - . Mitautor des "Prozesshandbuchs Verwaltungsrecht" und durch zahlreiche Veröffentlichungen und Fachvorträge zum Bau-, Planungs- und Naturschutzrecht ausgewiesen.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter und Mitarbeiter von Genehmigungs- und Planfeststellungsbehörden sowie Städten und Gemeinden als Träger der Planungshoheit. Von Interesse dürfte das Seminar auch für die Vereinigungen der Wirtschaft, die Rechtsabteilungen von Unternehmen, die UVP-pflichtige Maßnahmen vorbereiten, sowie die im Bau- und Umweltrecht tätigen Rechtsanwälte und Ingenieure sein.

PROGRAMMABLAUF

Praxiskurs Artenschutz und Bauleitplanung – über den problemangemessenen Umgang mit Flora und Fauna beim Planen

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung

In wechselnder Folge werden die Referenten die wesentlichen Grundlagen zum Artenschutz vermitteln, deren praktische Anwendung in der Planung erläutern sowie die dazu vorliegende aktuelle Rechtsprechung vorstellen. Sie treffen ökologische und juristische Kompetenz und können so mehr als die Summe aus beidem mitnehmen.

Die Fragen des Artenschutzes an das Planungsrecht

- Werden geschützte Arten betroffen, gestört, verdrängt?
- Führt die Planung „absichtlich“ und „signifikant“ zu Verbotverletzungen?
- Welche Bedeutung haben CEF-Maßnahmen zur ökologisch-funktionalen Kontinuität?
- Kann Artenschutz abgewogen werden?

Die artenschutzrechtlichen Verbote nach der BNatSchG-Novelle 2017

Anforderungen an die fachlichen Grundlagen

- Planungsraum und „Arteninventar“
- Maßstab „praktischer Vernunft“ bei Ermittlungsbreite und -tiefe
- Datenverfügbarkeit, -bedarf, -erfassung
- Prognose(-problematik)

Artenschutz auf den verschiedenen Planungsebenen

- Flächennutzungsplan (mit Standortalternativen [-findung])
- Bebauungsplan
- Planfeststellung
- Konflikttransfer ins Genehmigungsverfahren

Planerische Möglichkeiten

- „Planungsfeste“ Verbotslagen (no-go-Fälle)
- Möglichkeiten der Abschichtung von Problemen
- Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation

Artenschutz als Verfahrenskrise

- Umgang mit Ermittlungsdefiziten
- Die übersehene Fledermaus
- „Heilung“ im Verfahren?

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

10:40 und 14:40 Uhr Kaffeepausen
12:30 bis 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Praxiskurs Artenschutz und Bauleitplanung – über den problemangemessenen Umgang mit Flora und Fauna beim Planen

BY200710, Montag, 30. November 2020, München

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de